

## T e r z e t t.

- Graf. Was wird wohl dieser Brief enthalten?  
 Wird Freude mir durch ihn entstehn?  
 Ich wag' es kaum, ihn zu entfalten;  
 werd' ich den Wunsch erfüllet sehn?
- Durm. Was mag wohl dieser Brief enthalten?  
 Wird er den Wunsch erfüllet sehn?  
 Er wagt es kaum, ihn zu entfalten:  
 O mögt' ihm Freude draus entstehn!
- Paul. Den Brief so in der Hand zu halten,  
 das kann ich wahrlich nicht verstehn.  
 Man muß doch jedes Ding entfalten  
 will man davon den Inhalt sehn.

## T e r z e t t.

- Richard. Es härt sich ab das junge Blut,  
 sie sieht sich kaum mehr gleich.
- Gertrud. Verloschen ist der Augen Blut,  
 die Wangen sind so bleich.
- Richard. Bald singt sie voller Fröhlichkeit,  
 bald weinet sie vor Harm.
- Gertrud. Dann wirft sie sich voll Hestigkeit  
 mir schluchzend in den Arm.  
 Des Mädchens Zustand bricht mein Herz;  
 o könnt' ich lindern ihren Schmerz.
- Richard. Des Mädchens Zustand &c.
- Graf. Ich kenne leider ihren Schmerz;  
 es füllet heiße Lieb' ihr Herz.